jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1993/8/11 9ObA187/93, 7Ob2344/96y, 9ObA36/99f, 1Ob266/00z, 9ObA10/08y, 9ObA25/15i, 8ObA80/20b

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.08.1993

Norm

ABGB §1336 E
AngG §36 III

Rechtssatz

Die Tatsache allein, daß aus der Verletzung einer Konkurrenzklausel kein faßbarer Schaden erwachsen ist, führt nicht zum Entfall der Konventionalstrafe, weil sie auch der Verstärkung und Befestigung der Verpflichtung dienen soll.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 187/93
  Entscheidungstext OGH 11.08.1993 9 ObA 187/93
- 7 Ob 2344/96y
  Entscheidungstext OGH 18.12.1996 7 Ob 2344/96y
  Auch
- 9 ObA 36/99f
  Entscheidungstext OGH 14.04.1999 9 ObA 36/99f
- 1 Ob 266/00z
  Entscheidungstext OGH 27.03.2001 1 Ob 266/00z
- 9 ObA 10/08y
  Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 10/08y
  Auch; Beisatz: Zweck der Vereinbarung der Konventionalstrafe ist es in einem derartigen Fall, auf den Verpflichteten zusätzlichen Erfüllungsdruck auszuüben. (T1)
- 9 ObA 25/15i
  Entscheidungstext OGH 29.04.2015 9 ObA 25/15i
  Auch
- 8 ObA 80/20b
  Entscheidungstext OGH 25.08.2020 8 ObA 80/20b
  Beisatz: Hier: Die Konventionalstrafe soll ua auch ideelle Nachteile abdecken und auf den Verpflichteten einen zusätzlichen Erfüllungsdruck ausüben. (T2)

Schlagworte

Angestellte, Vereinbarung, Verletzung, Verstoß, Zweck, Vertragsstrafe, Beschränkung, Erwerbstätigkeit, Treuepflicht, Eintritt, Ersatz, Konkurrenzverbot, Wettbewerbsverbot

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0029839

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at